

Kammerkonzert

Anna Im, Violine

Boris Kusnezow, Klavier



Sonntag, 9. März 25, 18.00h

Mertingen, Aula der Schule

Karten (18,50,-€) im Vorverkauf unter 09078 96001 und an der

Abendkasse, Ehrenamtskarte 5,-€ Nachlass, Kinder frei





Anna Im ist die Gewinnerin des 1. Preises des 10. Internationalen Michael Hill Violinwettbewerbs 2019. Ihre preisgekrönte Aufnahme „Amabile“ ist auf den wichtigsten Streaming-Plattformen verfügbar, darunter YouTube, Spotify und Apple Music. Anna erwarb ihren Bachelor of Music am Curtis Institute of Music, wo sie bei Shmuel Ashkenasi und Aaron Rosand studierte. Nach ihrem Abschluss wurde sie mit dem Curtis/Milka Violin

Artist Prize ausgezeichnet. Die Aufnahme einer Live-Aufführung des Brahms-Streichquintetts, das sie als erste Geige leitete, wurde als erster Titel des Albums „Curtis 95 Years of Artistry Season Selections“ ausgewählt. Vor kurzem schloss sie ihr Advanced Diploma und Master's Degree bei So-Ock Kim an der Royal Academy of Music ab, unterstützt durch das renommierte Bicentenary Scholarship. Anna ist als Solistin mit Orchestern wie dem Auckland Philharmonia Orchestra aufgetreten. Sie spielte ferner mit den Baden-Badener Philharmonikern, den Salzburger Solisten und vielen mehr. Außerdem wurde sie zu zahlreichen Festivals eingeladen, darunter das Kronberg Academy Festival und Chamber Music Connects the World, IMS Prussia Cove Open Chamber Music und Ravinia Musikfestival. (Bild: Guadagnini-Stiftung)



Boris Kusnezow, Klavier

Der Durchbruch des Pianisten Boris Kusnezow begann 2009 mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs. Bald darauf feierte er sein Debüt in der Carnegie Hall und erhielt hervorragende Kritiken von der New York Times: „most impressive interpretation“.

In Moskau geboren begann Boris Kusnezow seine Ausbildung an der traditionsreichen Gnessin-Akademie. Seit seinem achten Lebensjahr lebt er in Deutschland und absolvierte sein Studium bei Prof. Bernd Goetzke in Hannover. Erste Preise bei internationalen Wettbewerben, das Fellowship des renommierten britischen Borletti-Buitoni Trusts, Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie zahlreiche CD-Einspielungen markieren wichtige Meilensteine seiner pianistischen Entwicklung. Neben dem solistischen Spiel entwickelte sich die Kammermusik und Liedbegleitung zu einer besonderen Leidenschaft des Pianisten. Inzwischen konzertiert Boris Kusnezow in diversen Kammermusikbesetzungen und mit namhaften Solisten weltweit. In Deutschland trat er unter anderem in der Laeiszhalle Hamburg, im Konzerthaus am Gendarmenmarkt, im Prinzregententheater sowie im Gasteig München und in der Berliner Philharmonie auf.

Boris Kusnezow unterrichtet an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und lebt in Hannover.

Bilder: Nana Ji (Im), Irène Zandel (Kusnezow)

Programm

Franz Schubert (1797 - 1828)
Sonate Gran Duo in A-Dur, D 574

1. Allegro moderato
2. Scherzo. Presto - Trio
3. Andantino
4. Allegro vivace

Leos Janacek (1854-1928)
Sonate für Violine und Klavier

- 1) Con moto
- 2) Ballada. Con moto
- 3) Allegretto
- 4) Adagio

Pause

Joseph Suk (1874 - 1935)
Chant d'amour Op.8 No.1

Gabriel Fauré (1845-1924)
Sonate für Violine und Klavier Nr.1 A-Dur op. 13

- Allegro molto
Andante
Allegro vivo
Allegro quasi presto

Der Internationale Violinwettbewerb Stuttgart, der von der 2019 gegründeten Guadagnini Stiftung ins Leben gerufen worden war, wurde 2021 zum ersten Mal veranstaltet und lockte junge Musiker aus aller Welt an. Neben hoch dotierten Preisen gab es eine Guadagnini-Geige als Leihgabe. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart und den Stuttgarter Philharmonikern fand der erste Wettbewerb vom 18. bis 25. Juli 2021 statt. 266 junge Musiker und Musikerinnen hatten sich aus 43 Nationen beworben. Daraus wählte eine renommierte, internationale Fachjury 24 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus, die in Stuttgart um attraktive Preise und eine wertvolle Leihgabe aus der Guadagnini-Stiftung spielten.

Anna Im ist die Gewinnerin des zweiten internationalen Guadagnini-Wettbewerbs. Die letztjährige Preisträgerin Eva Rabchevska hat im Februar 2024 in Mertingen konzertiert.

24 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer, nicht älter als 28 Jahre, werden durch eine Fachjury aus einem internationalen Bewerberfeld ausgewählt und für den Wettbewerb zugelassen. Die Vorauswahl der Kandidatinnen und Kandidaten, die Zulassung zur zweiten Vorrunde und zum Finale sowie die Auswahl der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgt durch eine von der Guadagnini Stiftung ausgewählte und eingesetzte internationale Fachjury unter dem Vorsitz von Professor Ingolf Turban, München.

Neben dem ersten Preis stehen Folgekonzerte mit den Stuttgarter Philharmonikern, der Philharmonie Südwestfalen, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, dem Philharmonischen Orchester Erfurt sowie weiteren Recitals auf dem Programm, vielleicht auch wieder eines in Mertingen.....

Die erste Preisträgerin/der erste Preisträger erhält ferner als Leihgabe eine Violine von **Giovanni Battista Guadagnini** aus dem Jahre 1746

demnächst: Sonntag, 16.März 2025 18.00 Uhr Kammerkonzert mit Ines und Anna Walachowski Klavier zu vier Händen; Rezitation Michael Ransburg Programm: Camille: Saint-Saëns Karneval der Tiere: Introduction und königlicher Marsch des Löwen, Hühner und Hähne, Halbesel (schnelle Tiere), Schildkröten, Der Elefant, Kängurus, Das Aquarium, Persönlichkeiten mit langen Ohren (Esel), Der Kuckuck in der Tiefe des Waldes, Das Vogelhaus, Pianisten, Fossilien Der Schwan, Das Finale // Johannes Brahms Ungarische Tänze (Auswahl) für ein Klavier zu vier Händen: Nr. 2 d-moll, Nr. 3 F-Dur, Nr. 7 A-Dur, Nr. 5 fis-moll; Norbert Glanzberg Suite Yiddish (3 Sätze): 1. In Shtetl, 2. Di Bobe gedenkt ir ershtn Bal, 3. Un trotzdem; George Gershwin Rhapsody in Blue in einer Bearbeitung von Henry Levine für ein Klavier zu vier Händen